

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCXLIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

CCCXLIII.

SIGISMUNDUS IMP. RUDOLPHO MARCHIONI
HACHBERGENSI POTESTATEM DIGREDIENTES EX
DITIONE SUA SUBDITOS PERSEQUENDI ET
UBIVIS REPETENDI CONCEDIT.

ANNO MCCCCXV.

Ex Archivo Badensi.

Wir SIGMUND von Gottes Gnaden, Römischer König, zu allen
Zyten Mehrer des Richs vnd zu Ungern, Dalmatien, Croa-
tien &c. König, bekennen vnd tun kund offenbar mit diesem Brief al-
len den die In sehen oder hören lesen, das Wir angesehen vnd gutig-
lich betrachtet haben solch annehme, willige vnd getrawe Dienste, die
der Wolgeborn Marggraf Rudolf von Hochberg, Herre zu Rötelen vnd
zu Sufenberg, vnser Rate und lieber getrewer, Römischen Keyfern vnd
Königen vnsern Vorfahren, vns vnd dem Riche oft vnd dicke vnverdrofsen-
lich getan hat, täglich tut vnd fürbafs tun soll vnd mag, vnd haben Im
darumb mit wolbedachtem Muthe, gutem Rate vnd rechter Wifsen, die-
se befundere Gnade getan vnd verliehen tun vnd verleihen Im die in
Kraft dis Briefs vnd Römischer Königlicher Macht, Vollkommenheit,
wann das beschicht, das sich sine Vndertanen vnd Lüte, die in seiner
Herrschaft vnd Gerichten gefessen sind, es seyn Gotts Hufs Lüte, ei-

gen Lüte, Lehenlüte oder Pfandlüte vñ solchen finer Herrschafft vñ Gerichten vnder ander Herren oder zu Stetten ziehen, das dann er oder sin erben, solch jezt genannte Lüte samentlich vñ sonnderlich wieder fordtern mögen vñ das man Ihm die auch wiedergeben vñ folgen lassen solle, ohn alles Verziehen vñ Widersprechen vñ by vnfern vñ des Ruchs Hulden vñ darzu by Verliedunge Zehen Marck lo- tigs Goldes, die jedliche der oder die sich wieder die vorgeschrieben vnser Gnade setzen, als oft das beschicht, verfallen syn solten, halb in vnser vñ des Ruchs Cammer vñ halbe dem vorgenannten Rudolf vñ sinen erben, vnleslich zu bezahlen. Mit Vrkund dis Briefs verfigelt mit vnser Königlichen Majestat Infigel. Geben zu Costentz nach Cristi Geburt Vierzehn Hundert Jahr vñ darnach in dem funfzehnden Jahre des nechsten Montags nach Sanct Bläsi Tag, vnserer Riche des Vngrischen in dem Acht vñ Zwentzigsten vñ des Römischen in dem Fünften Jahren.

(L.S.)

=====